

Erstes Relegationsspiel 08 II gegen Mutterstadt II 4:5

geschrieben von Jürgen Hurrle | 30. Mai 2024



3:0 geführt und doch verloren – Am Sonntag zweites Spiel in Mutterstadt

Von den 350 Zuschauern, die sich am Mittwochabend auf dem Haßlocher 08-Gelände das erste Relegationsspiel zur Ermittlung des dritten Aufsteigers in die Fußball-A-Klasse Rhein-Mittelhaardt zwischen dem 1. FC 08 Haßloch II und der FG 08 Mutterstadt II ansahen, waren zumindest die Haßlocher Fans nach der ersten Hälfte von der Leistung ihrer Mannschaft berauscht, nach dem Abpfiff zogen sie aber in tiefer Traurigkeit von dannen.

„Nach diesem wilden Ding bin ich noch völlig mitgenommen“, schilderte Haßlochs Trainer Ingo Reich eine Stunde nach Spielschluss seine Gemütslage. Sein Team domnierte vor der Pause klar und führte nach einem Doppelpack von Thomas Schumann (19., 30.) und einem Treffer von Mannschaftskapitän Maxim Doll (34.) bis zum Halbzeitpfiff deshalb verdient mit 3:0. Was danach kam, sorgte bei den Gastgeber jedoch für Entsetzen.

„Mit Beginn der zweiten Hälfte haben wir unsere Linie verloren, und dazu kamen noch individuelle Fehler, was Mutterstadt genutzt hat“, beschrieb Reich den weiteren Spielverlauf. So stand es sechs Minuten vor Schluss nicht mehr 3:0 für die Gastgeber, sondern nach

Gästetreffern von Maximilian Kuhn (51. 74.), Paul Gstettenbauer (60.), Jan-Luca Jung (63.) und Leon Hochhaus (84.) 5:3 für Mutterstadt. Die Haßlocher starteten zwar noch eine Schlussoffensive, aber deren Lohn war nur noch ein Tor von Valentin Hodovanets zum Endstand von 4:5 (90.).

„Wir waren in der ersten Hälfte besser, Mutterstadt in der zweiten und hat einfach mehr Tore als wir geschossen. Ich habe uns aber noch nicht aufgegeben, da wir vor der Pause bewiesen haben, was wir können“, kommentierte Reich. Hoffnung für das am Sonntag, 14 Uhr, auf dem Mutterstadter Kunstrasenplatz angesetzte Rückspiel sollte dem FC 08 die Leistung des VfL Bochum in den Relegationsspielen zwischen dem Bundesligadrittletzten und Zweitligadritten machen. Die Westfalen unterlagen im Hinspiel Fortuna Düsseldorf zu Hause mit 0:3, gewannen aber das Rückspiel im Rheinland.

Mutterstadt reicht am Sonntag wie ursprünglich Düsseldorf in der Bundesligarelegation ein Unentschieden zum Aufstieg. Gewinnen die Haßlocher, richtet der FSV Schifferstadt ein Entscheidungsspiel aus.